Mitte Altona

Bürgerforum 15. September 2011

Moderation: Dr. Gesa Birnkraut

Nächste Termine:

27.10.2011 Interessentenkreis (Thema „Wirtschaftlichkeit“)

24.11.2011 Interessentenkreis (Thema „Weiteres Beteiligungsverfahren“)

ab 2012 weitere Informations- und Beteiligungsangebote

Hamburg

Ablauf

19.00 Begrüßung und Ablauf der Veranstaltung
(Dr. Gesa Birnkraut, Moderatorin)

19.05 Was ist bisher passiert in Mitte Altona?
(Prof. Jörn Walter, Oberbaudirektor)

19.15 Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zum Masterplan
(Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter)

Ablauf

19:45 Offene Podiumsdiskussion

- *Hans-Detlef Roock, CDU, Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses der Hamburgischen Bürgerschaft*
- *Mark Classen, SPD, Vorsitzender des Planungsausschusses der Bezirksversammlung Altona*
- *Prof. Jörn Walter, Oberbaudirektor*
- *Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter, em. Univ.-Prof. an der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg*

20:50 Schlusswort
(Prof. Jörn Walter, Oberbaudirektor)

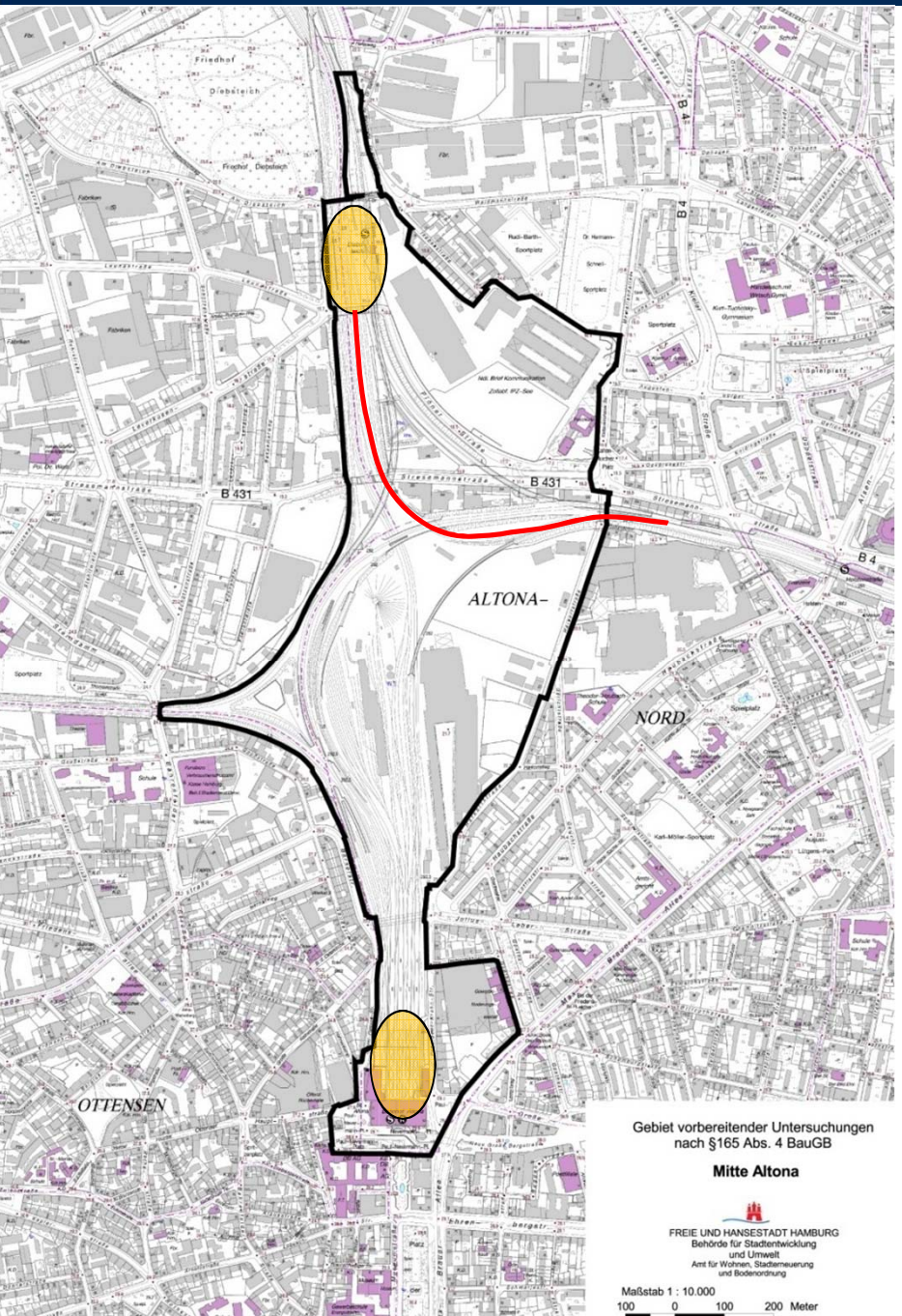
21:00 Ende der Veranstaltung

Einführung Mitte Altona
– was ist bisher passiert ?

Anlass: Verlagerung der Fernbahn

Hamburg

Vorbereitende Untersuchungen



Vorbereitende Untersuchungen
(nach §165 BauGB)

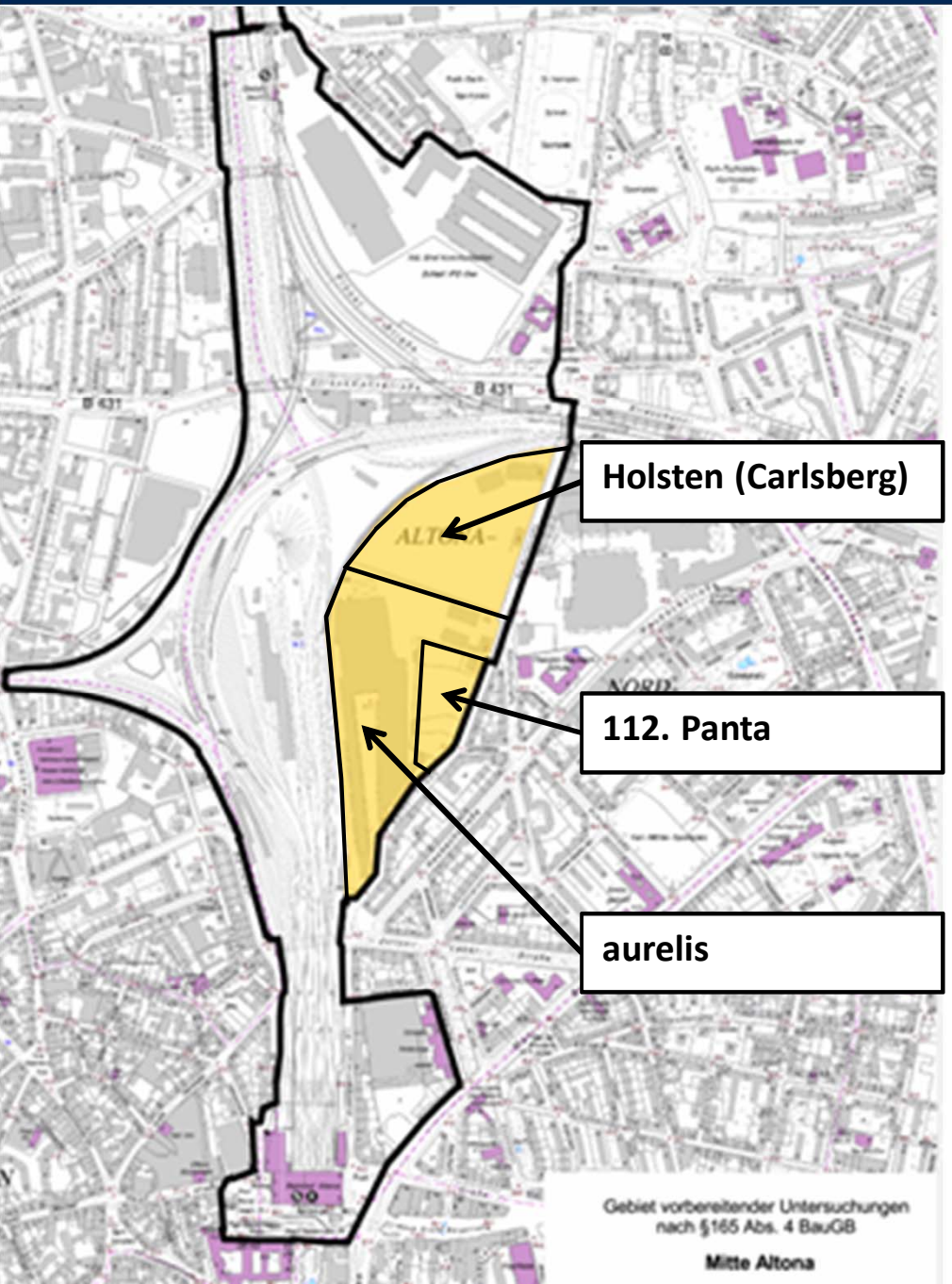
Gebietsgröße: ca. 75 ha

Zeitrahmen: 2009 bis ca. Ende 2011

Inhalt:
- Untersuchung zur Analyse der Rahmenbedingungen vor Ort (Städtebau, Freiraum/ Grün, Erschließung, Wirtschaftlichkeit, etc.)

Ergebnis:
- Aufzeigen von Möglichkeiten und Risiken einer städtebaul. Entwicklungsmaßnahme
- Vertragliche Einigung mit Grund-eigentümern zu Zielen und Kostentragung

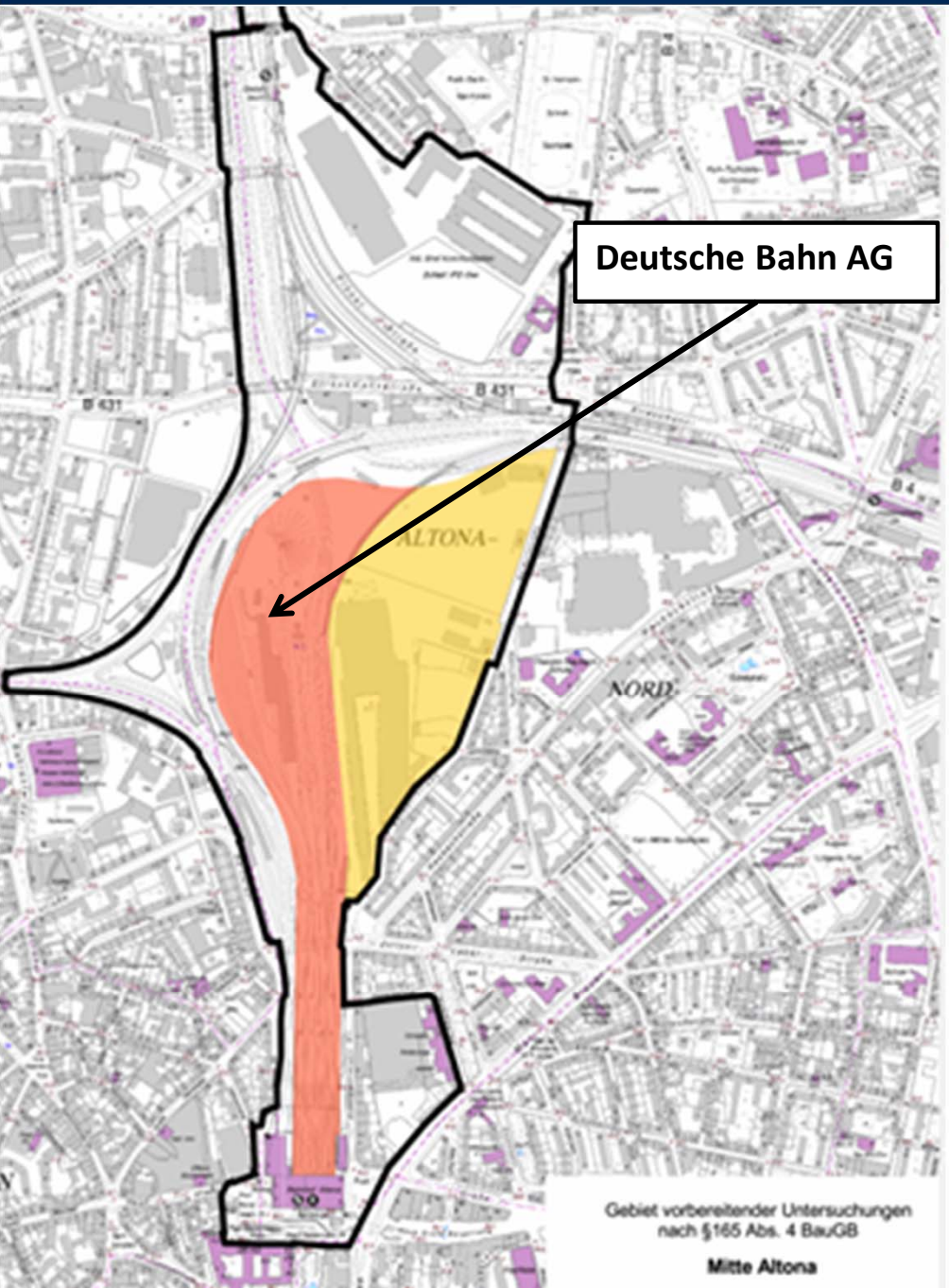
Eigentümer 1. Bauabschnitt



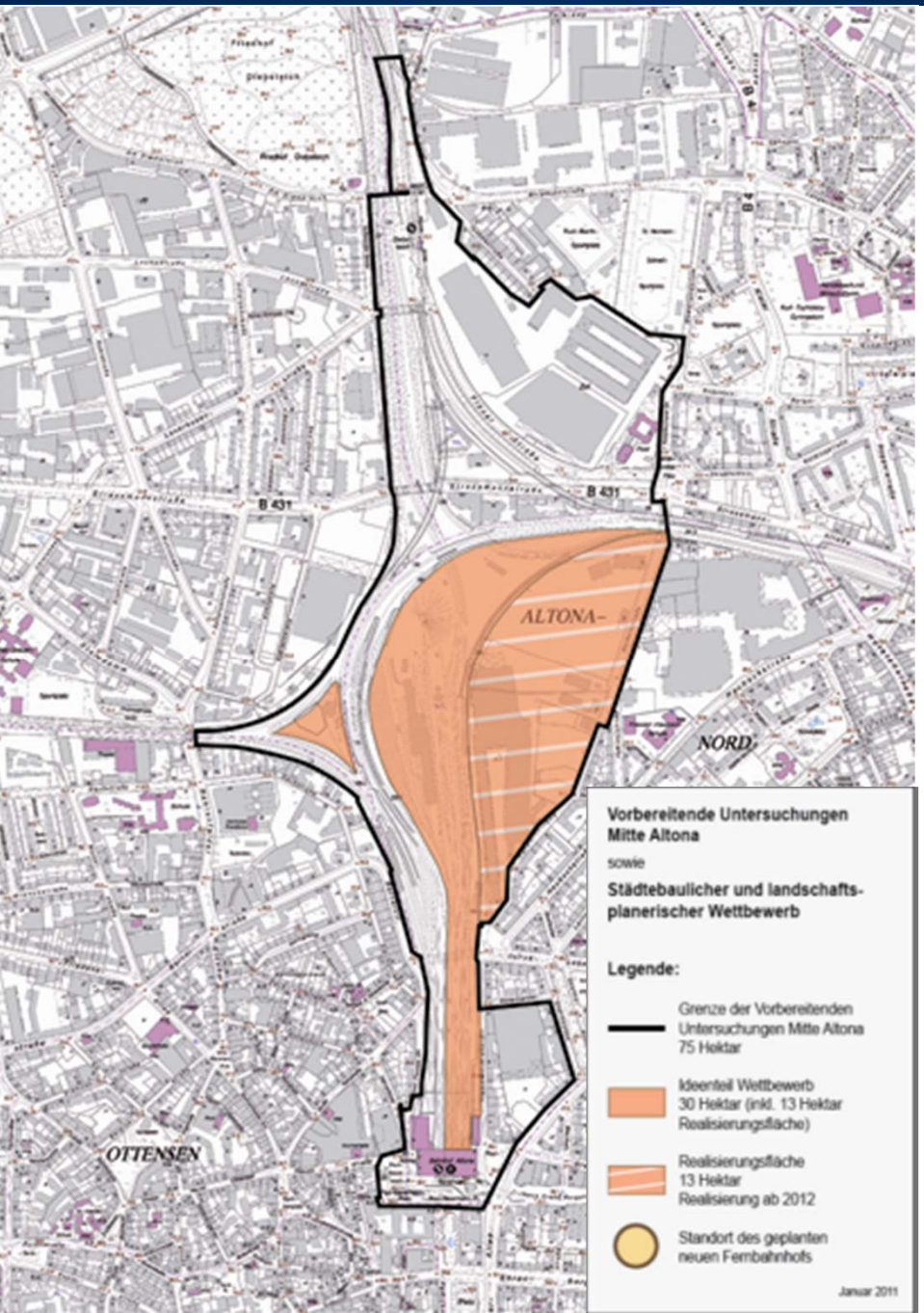
Eigentumsverhältnisse

- 3 private Eigentümer
- die Stadt besitzt keine Grundstücke

Eigentümer 2. Bauabschnitt



Wettbewerbsaufgabe



Wettbewerb:

Gebiet:
ca. 30 ha

Zeitrahmen:
Juli bis November 2010

Ziel:
- Entwicklung eines städtebaulichen Konzepts für die Flächen südlich der Stresemannstraße (orange Flächen)
- Entwicklung eines Realisierungsteils für die erste Bauphase (schraffierte Fläche)

Bürgerbeteiligung im Wettbewerb

25. Mai und 05. Juni 2010

Bürgerforum: Anregungen und Ideen für die Gestaltung der Mitte Altona fließen in die Wettbewerbsauslobung ein

20. August 2010

Öffentliche Zwischenpräsentation

18. November 2010

Jurysitzung mit Bürgervertretern

24. November und 02. Dezember 2010

Öffentliche Präsentation der Wettbewerbsergebnisse und Diskussion

Wettbewerbsergebnis

Hamburg

Masterplan

Wettbewerbssieger:
André Poitiers Architekt GmbH
arbos Freiraumplanung

Inhalte des Masterplans:

- Verteilung von Bau- und Freiflächen
- Art der Bebauung, Geschossigkeit, Höhe und Dichte
- Art der Nutzungen (überwiegend Wohnen)
- System der Verkehrserschließung, Anbindung an die umliegenden Quartiere
- Anordnung von Grünflächen und Plätzen

Masterplan als „Meilenstein“

Bürgerbeteiligung zum Masterplan

05. April 2011	Bürgerforum
13. April 2011	Interessentenkreis
16. Mai 2011	Interessentenkreis
15. Juni 2011	Interessentenkreis
13. Aug. 2011	Workshop I
27. Aug. 2011	Workshop II
15. Sept. 2011	Bürgerforum

Bürgerempfehlungen

Hamburg

Was passiert mit den Bürgerempfehlungen?

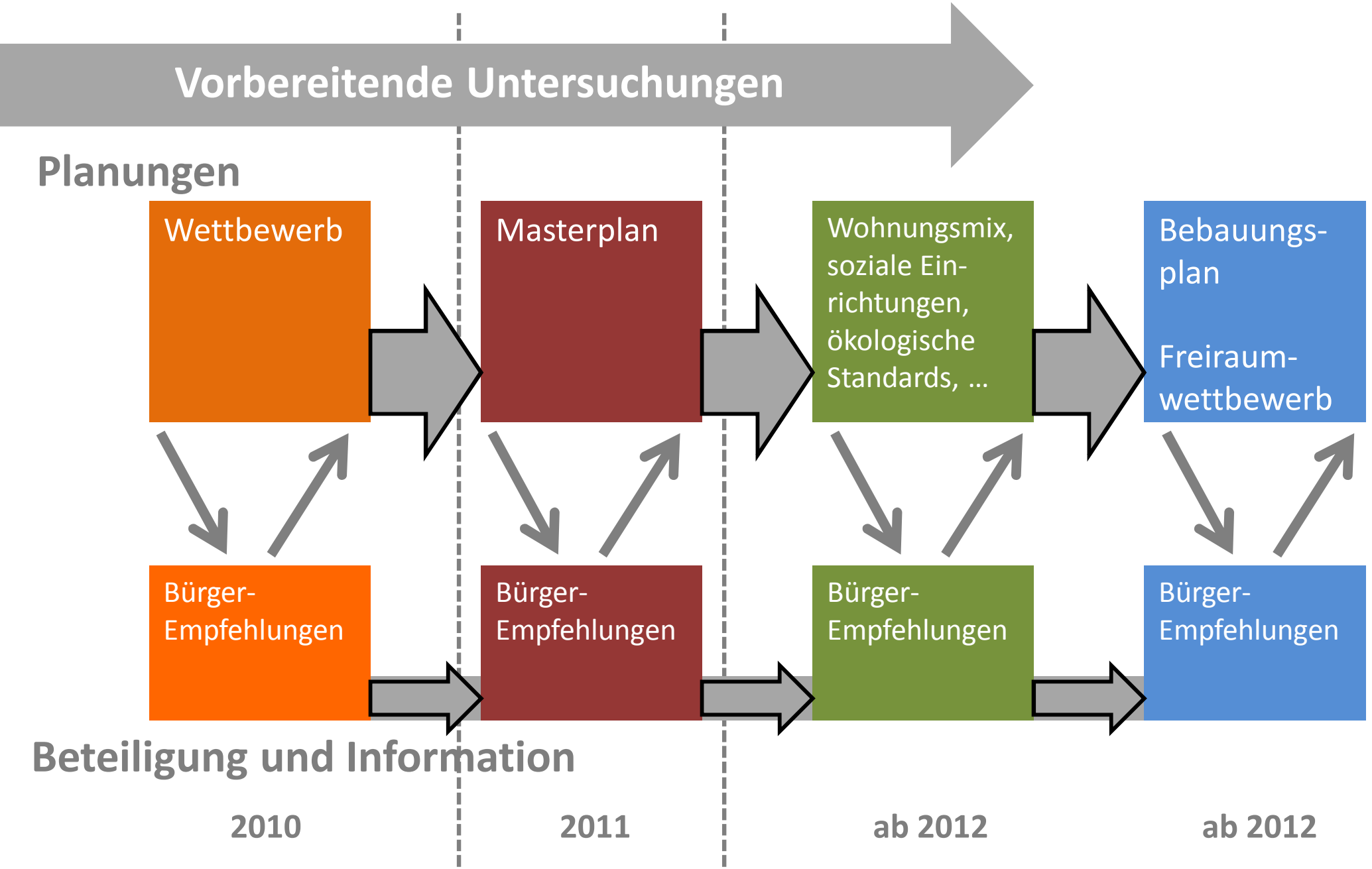
- Die Bürgerempfehlungen werden Teil der Senats- und Bürgerschaftsdrucksache zum Masterplan

- Die Bürgerempfehlungen werden den politischen Entscheidungsträgern vorgelegt

- Den Bürgerempfehlungen wird gefolgt oder sie werden begründet abgelehnt

Beteiligungsprozess wird 2012 fortgesetzt

Hamburg



Termine

Hamburg

Die nächsten Termine 2011:

Donnerstag, 27.10.2011: Interessentenkreis
Thema: Wirtschaftliche und juristische Rahmenbedingungen

Donnerstag, 24.11.2011: Interessentenkreis
Thema: Beteiligungsprozess 2012: Themen, Veranstaltungen, Konfiguration eines Begleitgremiums

Informations- und Beteiligungsangebote 2012:

- Regelmäßige Informationsveranstaltungen (Bürgerforum, Interessentenkreis)
- Thementage, Fokusarbeitsgruppen
- Anlassbezogene Veranstaltungsformate (Workshops, Open-Space etc.)

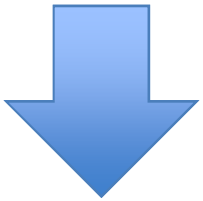
Mitte Altona
Kommunikative Begleitung

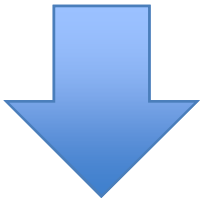
Bürgerforum am 15. September 2011

© Markus Birzer
Politik- und Unternehmensberatung
Missundestraße 14, 22769 Hamburg
markus.birzer@web.de

Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter
Stader Straße 78
21614 Buxtehude
gessen@hsu-hh.de

Kommunikative Begleitung





Information

Interessentenkreis
Info Point
Internet
Infomaterial
...

Beteiligung

Dialogische Interviews
Open Space
Themenworkshop
Bürgerforum
Kontinuierliche Beteiligung

© 2011 Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter, Markus Birzer

Zentrales Ergebnis der Dialogischen Interviews

Mangelndes Vertrauen, insbesondere zwischen

➔ Initiativen/Bürgerinnen und Bürger und Eigentümern

➔ Initiativen/Bürgerinnen und Bürger und Politik

➔ Initiativen/Bürgerinnen und Bürger und Verwaltung

Frage: Wie könnte das Vertrauen erhöht werden:

- Mehr Transparenz
- Zeitdruck herausnehmen
- Nicht taktieren
- Zusagen einhalten
- Rahmenbedingungen klar machen
- Alle Pläne auf den Tisch
- Auf Augenhöhe reden

© 2011 Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter, Markus Birzer

Auswertung des bisherigen Bürgerdialogs (seit dem 25.05.2010)

1. **Häufig gestellte Fragen**
   - Informationsfragen werden beantwortet (z.B.: „Was ist ein Gutachterausschuss?“)
   - Veröffentlichung im Internet und bei Bürgerforen als Ausdruck
2. **Fragen an die Politikerinnen und Politiker**
   - Fragen mit Zielrichtung Politik mit Antworten durch die Politik
   - Veröffentlichung im Internet und bei Bürgerforen als Ausdruck
3. **Bürgerempfehlungen als Bürgergutachten**
   - Alle Anliegen, Ideen, Vorschläge etc. werden zusammengetragen
   - Kontinuierliche Fortschreibung und Verhandlung
   - Veröffentlichung im Internet und bei Bürgerforen als Ausdruck

© 2011 Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter, Markus Birzer

Struktur der Bürgerempfehlungen

Gegliedert nach Themen

- Planung allgemein
- Wirtschaftliche und juristische Rahmenbedingungen
- Verkehr
- Städtebau und Freiraum
- Alltagsqualität, soziale Infrastruktur und Nutzungen
- Information, Kommunikation und Beteiligung

Information – Beteiligung - Kommunikation

2) Prozessbegleitende Information, Newsletter, Internetplattform	**Antwort erbeten bis:** **Verwantwortlich:** [Beispiel für eine Antwort:] **BSU:** Seit Juni 2010 besteht ein Internetauftritt unter www.hamburg.de/mitte-altona. Seit Mai 2010 (bis August 2011) sind bislang 7 anlassbezogene Veröffentlichungen erschienen; 6 davon wurden direkt an die Haushalte .... (Antwort eingestellt am ....) [Ggf. Zwischenstände einbringen, diese aber als solche kenntlich machen.]

© 2011 Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter, Markus Birzer

Wie soll es weitergehen? (1)

1. **Beteiligung sollte weitergeführt werden**

2. **Verschiedene Formate für verschiedene Themen und verschiedene Zielgruppen**
   - Informationsforum (z.B. Bürgerforum)
   - Fokusgruppen
   - Thementage
   - Kinder- und Jugendbeteiligung
   - Weitere Formate denkbar, z.B. Internetbeteiligung, aufsuchende Befragungen, etc.

© 2011 Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter, Markus Birzer

Wie soll es weitergehen? (2)

3. Begleitgremium

- Bürgerinnen und Bürger (ca. 11-15 Personen aus verschiedenen Gruppen, z.B. Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende, etc.)

4. Ansprechgruppe Politikerinnen und Politiker

- Vertreter aus allen Fraktionen von Bezirksversammlung und Bürgerschaft
- Aufgabe: Teilnahme an Beteiligungsveranstaltungen
- Scharnier zwischen Bürgerinnen und Bürger und Kolleginnen und Kollegen in der Politik

© 2011 Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter, Markus Birzer

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.

© Markus Birzer
Politik- und Unternehmensberatung
Missundestraße 14, 22769 Hamburg
markus.birzer@web.de

Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter
Stader Straße 78
21614 Buxtehude
gessen@hsu-hh.de

Termine

Hamburg

Die nächsten Termine 2011:

Donnerstag, 27.10.2011: Interessentenkreis
Thema: Wirtschaftliche und juristische Rahmenbedingungen

Donnerstag, 24.11.2011: Interessentenkreis
Thema: Beteiligungsprozess 2012: Themen, Veranstaltungen, Konfiguration eines Begleitgremiums

Informations- und Beteiligungsangebote 2012:

- Regelmäßige Informationsveranstaltungen (Bürgerforum, Interessentenkreis)
- Thementage, Fokusarbeitsgruppen
- Anlassbezogene Veranstaltungsformate (Workshops, Open-Space etc.)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Amt für Wohnen, Stadterneuerung und Bodenordnung
Amt für Landes- und Landschaftsplanung
Stadthausbrücke 8
20355 Hamburg

15.09.2011

Hamburg